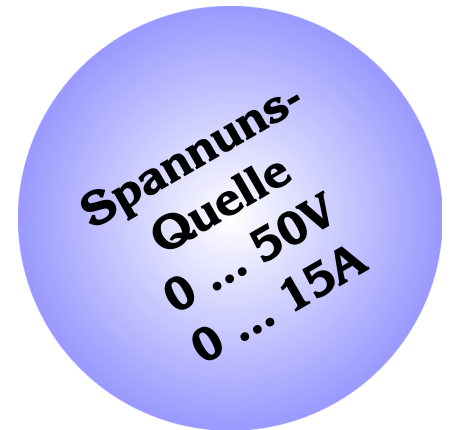


# Programmierbare Spannungsquelle

# INFO-PVC



## Technische Daten

### Ausgänge

- Spannung: 0 ... 50V  
Auflösung: 11 Bit
- Strom: 0 ... 15A  
Auflösung: 12 Bit
- Stabilität Ausgangsspannung: 0.5%
- Einspeisung: max. 50V (Leistungsteil)
- Kartenspeisung: 18 ... 34V DC

### Stromregelung

- Überwachung von minimalem und maximalem Laststrom

### Speisung

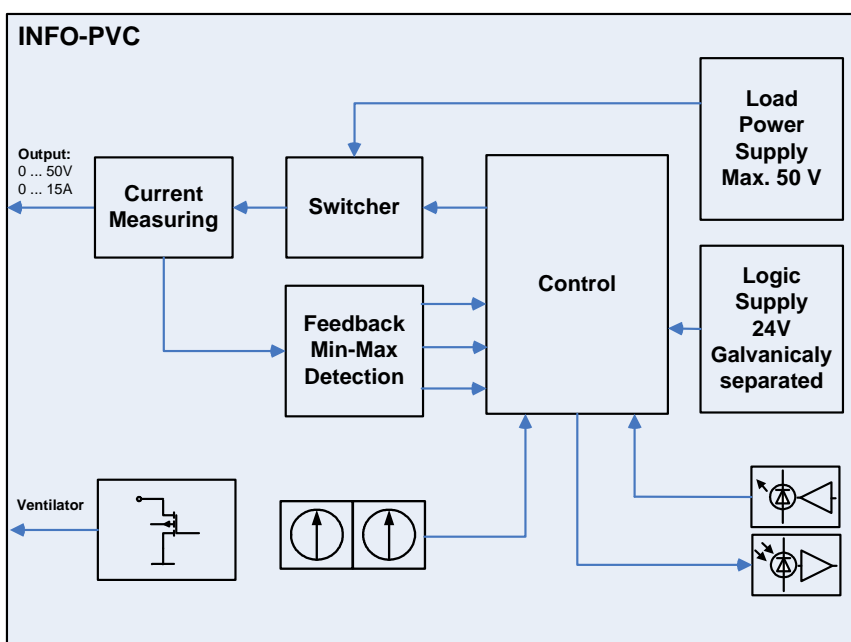
+ 18 ... 36V, 280mA max

### Klimatische Bedingungen

- Umgebungstemperatur:  
Lager: -20...+80°C  
Betrieb: 0 ... +45°C
- Kartentemperatur:  
Betrieb: 0...+70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit  
keine Kondensation: 95%

Die INFO-PVC Karte ist eine frei programmierbare Spannungsquelle für den High-Speed Feldbus INFO-Link. Der Spannungsbereich beträgt 0 ... 50 V, der Strombereich ist einstellbar zwischen 0 ... 15 A. Betrieben und programmiert wird die

Spannungsquelle mit einem Feldbus-Kontroller. Spannung und Strom können mit einer Auflösung von 11 bzw. 12 Bit vorgegeben werden. Die Stabilität der Ausgangsspannung ist besser als 0.5%.



## Spezifikationen

### Minimaler Strom

Im Betrieb wird der Laststrom ständig überwacht. Bei unterschreiten von ca. 100mA spricht ein Bit an, das software-mässig ausgelesen werden kann.

### Maximaler Strom

Im Betrieb wird der Laststrom ständig überwacht. Bei überschreiten des eingestellten maximalen Stromes von 0 ... 15A spricht ein Bit an, das software-mässig ausgelesen werden kann. Der Laststrom wird auf den eingestellten Wert begrenzt.

### Ventilator

- 24V Ventilator an X4 für Kühlung
- Ausgang: 24V, 100mA
- Pin X4.2 ist ein Open-Kollektor Ausgang.

### Montage

- Schraubklemmen Phönix
- Montage auf 35mm DIN-Schiene
- Abmessungen:  
105 x 165 x 45mm (BxTxH)

### Erdung

Die Erdung der INFO-PVC-Karte erfolgt über das Gehäuse. Es ist darauf zu achten, dass die Montageschiene sehr guten Kontakt zur Montageplatte oder zum Chassis hat, damit Störungen abfließen können.

Die Montageschiene wird mit Vorteil auf einer blanken Montageplatte montiert.

### Geschirmte Leitungen

Die Leitung an X2 (Last) muss geschirmt verlegt werden um Störungen zu vermeiden.

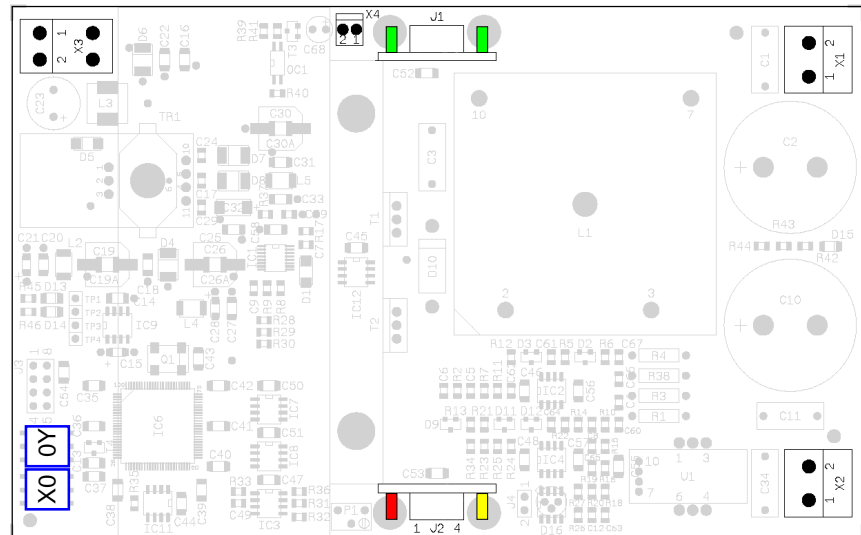
### Weiterführende

### Dokumentationen

Siehe auch INDEL-Verdrahtungsrichtlinie und INDEL-Aufbaurichtlinie.

Kundenspezifische Modifikationen sind jederzeit erhältlich.

## Stecker-Belegungen



<b>X1</b>	1	I	+50V
	2	I	Gnd
Einspeisung			

<b>X3</b>	1	I	24V
	2	I	0V
24V Speisung			

<b>X2</b>	1	O	Uout
	2	O	Gnd
Output			

<b>X4</b>	1	O	24V
	2	O	FAN
24V Speisung			

### Adressierung (blau)

S2 (X0)	S1 (0Y)	Karte
0	0	0
...	...	...
F0	0F	255

### Sendeleistungs-Jumper (grün)

Die Jumper beeinflussen die Leuchtstärke der Sende-LED und damit die Segmentlänge des Fiberkabels bis zur nächsten Karte.

Segment-Länge	Jumper-Position
0 ... 10m	kein Jumper
8 ... 30m	> 10
20 ... 50m	> 30

### LEDs am Receiver Modul

LED-Rot	=	+5V Speisung
LED-Gelb	=	INFO-Link Receiver-Signal OK

### Filterung

Die Einspeisung an X1 muss mit einem Filter versehen werden.